

Ⓩ In unserem Verlage erscheint jetzt im fünfzehnten Jahrgange:

Illustriertes Jahrbuch

auch unter dem zweiten Titel:

Illustriertes Jahrbuch der Berliner Morgen = Zeitung Volkskalender für das Jahr 1909.

Die im ganzen Deutschen Reiche wohnenden Verehrer und Freunde dieses Kalenders werden auch diesmal das Erscheinen des neuen Jahrganges mit Freude begrüßen. Als Erzähler und Ratgeber längst bewährt und beliebt bei allen Familienmitgliedern, ist er immer bestrebt gewesen, sein Ansehen zu wahren und seinen Lesern ein wirklich praktisches Nachschlagewerk sowie ein interessantes Unterhaltungsbuch zu sein, treu dem Grundsatz, stets das Beste zu bieten. In diesem Jahre aber dürfte das Illustrierte Jahrbuch eine ganz besondere Überraschung allerseits hervorrufen, denn es präsentiert sich in einem ganz neuen Gewande und zeigt in seiner gesamten inneren Ausstattung viele Verbesserungen und reichen Farbenschmuck. Der nachstehend abgedruckte Inhaltsauszug, den wir einer genauen Durchsicht empfehlen, gibt ein Bild von der Vielseitigkeit und dem Werte des Buches, er zeigt, daß es nicht nur der Unterhaltung, sondern auch der Belehrung dienen will. Das geschmackvoll gebundene und mit sehr vielen künstlerischen Illustrationen ausgestattete, 358 Seiten starke Werk eignet sich auch zu Geschenkwegen.

Auszug aus dem Inhalt:

Nitri! Einleitungsgedicht. Von Fritz Engel.
Kalendarium mit Himmelserscheinungen und 12 Monatsbildern.
Neue Bauernregeln. Von Victor Band.
Termine des Erntedankfestes und des Reformationsfestes.
Vergleichung der Grade auf den Thermometerkalen.
Chronologische Charakteristik des Jahres 1909.
Buß- und Bettage im Jahre 1909.
Eine süße Last. Gedicht zu dem Titelbilde. Von Victor Band.
Der Gänstling. Erzählung von Heinz Böhm. Mit 15 Originalzeichnungen von Fritz Hinderlin.
Bürgerkunde. Von C. Seidler.
 Was ist steuerpflichtiges Einkommen?
 Das Vereinsgesetz.
Die Weihnäherer im Hause. Eine Anleitung zur Selbstanfertigung und zum Ausbessern der Wäsche. Von G. Ohrtmann. Mit 143 Abbildungen.
Deutschland als Agrikulturstaat. Von V. Rubens.
Blätenschnee. Gedicht von Ulrich Meyer.
Wie muß die berufstätige Frau ihren Haushalt einrichten?
 Von Anna Plothow.
Rettung der Haustiere bei Feuergefahr. Von Rolf Osten.
Taschenspielerkünste. Von M. Rebau. Mit 11 Abbildungen.
Die Fliege — ein Milliarden Schaden. Von Heinz Friedrich.
Die Verwendung der Elektrizität in landwirtschaftlichen Betrieben. Von C. Schneider. Mit 9 Illustrationen.

Die bedeutendsten Höhen und Tiefen der Erde. Eine geographisch-statistische Plauderei von V. Rubens.
Ein stiller Winkel. Gedicht. Von Victor Band.
Wie schützt man sich gegen Blitzgefahr? Von Herm. Verbrow.
Der Haushund, seine Pflege, Erziehung und Dressur. Mit 10 Illustrationen.
Die Raben und die Anaben. Gedicht. Von Ulrich Meyer.
Das Handtuch als Turngerät. Mit 5 Illustrationen.
Rußtaubenzucht. Von Friedrich Schwabe.
Rundschau der Entdeckungen und Erfindungen. Von Dr. Curt Rudolf Kreuzhner. Mit 7 Illustrationen.
Wasser und Wald, Wiese und Feld in den europäischen Staaten. Von V. Rubens.
Beim Kartoffelbuddeln. Gedicht. Von V. V.
Freund August. Humoreske von H. Abt.
Das Zimmeraquarium. Von Paul Juraß. Mit 5 Illustrationen.
Wie sollen Zuckerkranken leben? Von Dr. med. O. Kroner.
Politische Rückschau. Von Gustav Wunschmann. Mit 48 Illustrationen.
Tabelle zur Ermittlung der Wochentage.
Der Garten der Kinder. Von O. Siebold.
Genealogie der europäischen Regentenhäuser.
Verzeichnis der Märkte für das Jahr 1909.
Humoristisches. (Mit je einer Illustration.)

Ferner enthält das Jahrbuch für 1909 wiederum eine wertvolle farbige Gratisbeigabe, die in vortrefflicher Darstellung in Wort und Bild

Schädliche Insekten in Garten, Feld und Forst (3. Serie)

schildert. In dieser Beilage sind weitere 29 Hauptfeinde unserer Obst- und Gemüsegärten behandelt. Bild und Text der Beilage sind dem Jahrbuch lose beigelegt, damit diese bei der Feststellung der Schädlinge und bei deren Bekämpfung in Garten und Feld zur Hand genommen werden kann. — Bei dem besonders wohlfeilen Preise von 1 \mathcal{M} ist unser Jahrbuch unbestritten

der billigste Kalender Deutschlands.

Alle diese Vorzüge eröffnen dem Buche ein unbegrenztes Absatzgebiet, und es wird eine dankbare und lohnende Aufgabe des deutschen Buchhandels sein, sich für den Vertrieb dieses Jahrbuchs, das wirklich verdient, in weite Kreise zu dringen, lebhaft zu interessieren.

Der Preis für den ca. 350 Seiten umfassenden, sehr viele Illustrationen und einen künstlerischen Farbendruck enthaltenden, geschmackvoll gebundenen Oktavband ist 1 \mathcal{M} .

Wir liefern: Einzelne Exemplare mit 25% bar (75 \mathcal{M}) — 20 Exemplare mit 30% bar (pro Exemplar 70 \mathcal{M})
 — 30 Exemplare mit 35% bar (pro Exemplar 65 \mathcal{M}). 1 Exemplar zur Probe = 65 \mathcal{M} bar.

Ein Probeexemplar dieses leicht verlässlichen Kalenders sollte wohl eine jede Sortiments-Buchhandlung bestellen, um sich mit diesem lukrativen Artikel bekannt zu machen. Sie werden sich nach Einsicht leicht überzeugen, daß mit dem „Illustrierten Jahrbuch“ bei rationellem Vertriebe ein gutes Geschäft zu machen ist.

Indem wir Sie bitten, beiliegende Verlangzetteln zu Ihren schätzenswerten Bestellungen gütigst benutzen zu wollen, zeichnen wir hochachtungsvoll

Berlin SW. 19, im September 1908.
 Jerusalemstraße 46/49.

Rudolf Wosse, Verlagsbuchhandlung.